

Tätigkeitsbericht des Geschäftsführenden Vorstands der dgs

Der vorliegende Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes (GV) der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs ev) gibt einen gegliederten Überblick über die Aktivitäten dieses Gremiums im Zeitraum von Oktober 2024 bis Juni 2026. Er wird in Vorbereitung der Delegiertenversammlung 2026 erstellt.

Den ausführlichen Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes finden sie auf der Homepage der dgs unter www.dgs-ev.de.

Die Mitgliederzahlen zeigen im Berichtszeitraum eine stabile Entwicklung mit leichter Tendenz zum Wachstum. Besonders positiv hervorzuheben ist das steigende Interesse von Studierenden und Berufseinsteiger: innen im Bereich Sprachheilpädagogik.

Die fachliche Verbandsarbeit wurde durch Arbeitsgruppen, Stellungnahmen sowie die Beteiligung an fachpolitischen Diskursen weitergeführt. Der Verband bleibt ein wichtiger Ansprechpartner für Fragen zur Sprachförderung, Inklusion und sprachheilpädagogischen Maßnahmen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit

➤ Kongress und Delegiertenversammlung 2024

Der 35. Bundeskongress der dgs fand vom 26.-28. September 2024 in Heidelberg statt. Das Bundeskongressteam und die Agentur für Kongressorganisation & Event-management „event lab“ arbeiteten in Vorbereitung und Durchführung des Kongresses eng mit der LG Baden-Württemberg zusammen. Die Landesgruppe engagierte sich dabei ebenfalls außerordentlich und verlieh der Tagung das entsprechende Lokalkolorit.

Die Delegiertenversammlung, als oberstes Organ der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. fand vor Beginn des Kongresses am 26.09.2024 in den Räumen der Pädagogischen Hochschule statt. Es nahmen 98 stimmberechtigte Delegierte aus allen LG teil.

Sie bestätigten die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes durch Wiederwahl in ihren Ämtern. Eine Veränderung gab es mit dem Ausscheiden des langjährigen Schriftführers Prof. Dr. Markus Spreer, der nach 12 Jahren Tätigkeit aus dem Geschäftsführenden Vorstand verabschiedet wurde. Gerhard Zupp dankte Prof. Dr. Markus Spreer für seinen überaus engagierten Einsatz. Neue Schriftführerin wird Catharina Adams.

Der in seinem Amt bestätigte 1. Bundesvorsitzende der dgs - Gerhard Zupp, stellte dar, dass die Anträge der Delegiertenversammlung 2020 und 2022 abgearbeitet wurden.

Gerhard Zupp dankte außerdem Herrn Peter Arnoldy für seine langjährige Tätigkeit im Wahlausschuss.

Die Eröffnung des 35. Bundeskongress der dgs fand im feierlichen Rahmen in den Räumen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg statt. Alle Veranstaltungen, Fachvorträge, Workshops und

die Sprachheilpädagogische Messe fanden ebenfalls in den Räumen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg statt. Mit über 600 TeilnehmerInnen und ReferentInnen war der Kongress ausgebucht.

In vielen Veranstaltungen wurde das Motto des Bundeskongresses "Mit Sprache Brücken bauen - in Kita - Schule - und Beruf" aufgenommen. Nicht selten mit dem kritischen Blick über die Metapher zur Carola-Brücke in Dresden - wenn Brücken nicht rechtzeitig saniert werden und welche Folgen daraus entstehen können!

Im Anschluss an die Wahlen wurden die neuen **Anträge (1 – 11)** mit den Delegierten ausführlich diskutiert und mit großer Mehrheit angenommen:

Antrag 01 – Geschäftsführender Vorstand - satzungsändernd - mehrheitlich angenommen

§ 4 Mitgliedschaft, Abs. 5: Mitgliedschaftsbestätigung

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass einem Neumitglied die Mitgliedschaft in zeitgemäßer Form zu bestätigen ist.

Satzungstext:

„...Über die endgültige Aufnahme eines Mitglieds entscheidet der Geschäftsführende Vorstand im Einvernehmen mit der Landesgruppe und bestätigt sie durch Zusendung von Mitgliedskarte und Satzung. (Einfügung:) Übermittlung von Mitgliedsnummer sowie Zugang zur Satzung in geeigneter Form.“

Antrag 02 – Geschäftsführender Vorstand - satzungsändernd - mehrheitlich angenommen

§ 5 Mitgliedsbeitrag, Art. 2 Beitragseinzug:

Nutzung einer kommerziellen Vereinsverwaltungssoftware

Die Delegiertenversammlung möge durch ihren Beschluss ermöglichen, dass die dgs Landesgruppen bei Bedarf auf Antrag beim Einzug des Mitgliedsbeitrags von der Bundesgeschäftsstelle unterstützt werden können.

Antrag 03 – Hauptvorstand - nicht satzungsändernd - mehrheitlich angenommen

§ 5 Mitgliedsbeitrag, Absatz 1: einheitlicher Mitgliedsbeitrag

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass für dgs-Mitglieder bundesweit ein einheitlicher Mitgliedsbeitrag zu zahlen sei. vgl. Satzungstext: „Alle Mitglieder – ausgenommen Ehrenmitglieder – zahlen einen Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe durch die Delegiertenversammlung festgesetzt wird.“

Antrag 3a – Hauptvorstand - satzungsändernd - mehrheitlich angenommen

Satzungsanpassung aufgrund der neuen Tarifstruktur

Nach Beschluss der Vereinheitlichung der Beitragskategorien möge die Delegiertenversammlung §5 folgendermaßen anpassen:

Satzungstext §5, Abs. 1 Mitgliedsbeitrag:

„Alle Mitglieder — ausgenommen die Ehrenmitglieder — zahlen einen (Einfügung:) bundesweit einheitlichen Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe durch die Delegiertenversammlung festgesetzt wird. Die Landesgruppen erheben eigene Arbeitsbeiträge. (Einfügung:) Der Mitgliedsbeitrag

enthält einen Arbeitsbeitrag Bund und einen Arbeitsbeitrag Landesgruppe.“

Antrag 3b – Hauptvorstand - satzungsändernd - mehrheitlich angenommen

Satzungsanpassung aufgrund der neuen Tarifstruktur

Nach Beschluss der Vereinheitlichung der Beitragskategorien möge die Delegiertenversammlung §4 folgendermaßen anpassen:

Satzungstext §4 Mitgliedschaft:

1. Die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. unterscheidet: Mitgliedschaft, fördernde Mitgliedschaft, und Ehrenmitgliedschaft.
2. Mitglied einer Landesgruppe kann werden, wer Sprachheilpädagogin/ Sprachheilpädagoge ist und/oder beruflich an der Bildung oder Rehabilitation sprachgestörter Menschen beteiligt ist. Sich in Studium und Ausbildung Befindende des zuvor genannten Personenkreises können aufgenommen werden. Behörden und Organisationen können diese Mitgliedschaft ebenfalls erwerben.
3. Förderndes Mitglied kann werden, wer an der Förderung der Sprachheil-pädagogik interessiert ist. - Behörden und Organisationen können diese Mitgliedschaft ebenfalls erwerben

Vorratsbeschluss – mehrheitlich angenommen

LG Sachsen bringt den Antrag ein, den GV damit zu beauftragen, die Satzung zu überarbeiten und auf den neuesten Stand zu bringen (insbesondere der Begriff der sprachgestörten Kinder Paragraph 4, Abs. 2, soll in der Nomenklatur angepasst werden)

Antrag 04 – Geschäftsführender Vorstand – einstimmig angenommen

dgs-Kurz-Statements zu aktuellen Fragestellungen der Sprachheilpädagogik

Die Delegiertenversammlung möge den HV beauftragen, ein oder mehrere geeignete Formate für Kurz-Statements zu erarbeiten (z.B. schriftlich, als Bild oder als Kurzvideo), um in geeigneter Weise gesellschaftlich und politisch auf verschiedenen Kanälen (z.B. politische Anhörungen, soziale Medien) für die Ziele des Verbandes sichtbar zu werden zu können. Dazu sollen erste Umsetzungen zu aktuellen Fragestellungen der Sprachheilpädagogik erstellt und Anliegen der Mitglieder aufgenommen werden.

Antrag 05 – Geschäftsführender Vorstand – mehrheitlich angenommen

Durchführung der Delegiertenversammlung in Präsenz, aber auch hybrid oder virtuell.

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass zukünftig die Delegiertenversammlung mit Beschlussfassungen in Präsenz, aber auch hybrid oder ganz virtuell stattfinden kann.

Normalerweise finden die Delegiertenversammlungen in Präsenz statt. Zukünftig soll auch die Möglichkeit bestehen, diese hybrid oder ganz virtuell durchzuführen, wenn der Hauptvorstand dies aufgrund besonderer Gegebenheiten als nötig und der Geschäftsführende Vorstand dies als umsetzbar erachtet.

Der Beschluss gilt bis auf Weiteres.

Antrag 06 – Hauptvorstand – einstimmig angenommen

dgs-Präsenz in neuen Medien

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass sich die dgs weiterhin für eine stärkere Präsenz in digitalen Medien engagiert, um die Zielgruppe der Betroffenen, Eltern, Interessierten und mit Betroffenen arbeitenden Fachpersonen über Sprach-, Sprech-, Stimm-10 und Kommunikationsstörungen zu informieren, sowie die Zielgruppe der Fachpersonen bei der Arbeit bzw. im Umgang mit sprachlich beeinträchtigten Menschen zu unterstützen.

Antrag 07 – Hauptvorstand – mehrheitlich angenommen

Online-Fortbildungskonzept

Die Delegiertenversammlung möge die Entwicklung und Umsetzung eines landesgruppenübergreifenden dgs-Online-Fortbildungskonzeptes beschließen, in dem bundesweite Fortbildungsangebote bzw. Weiterqualifizierungen mit Modulreihen und entsprechenden Zertifizierungen realisiert werden können. Es soll eine Ergänzung zu den weiterhin bestehenden landesgruppenspezifischen Fortbildungsangeboten darstellen und in Abstimmung mit den Fortbildungsreferaten der Landesgruppen geplant und durchgeführt werden.

Antrag 8 – Hauptvorstand – mehrheitlich angenommen

Ausgestalten und Etablieren des dgs-Gütesiegels „Die gute Sprache“- Initiative zur Qualitätssicherung bei Sprachfördermaterialien.

Die Delegiertenversammlung möge beschließen ein Team einzusetzen, das aktuelle Strukturen und Prozesse bei der Vergabe des Gütesiegels ausgestaltet und optimiert.

Antrag 9 – Hauptvorstand- mehrheitlich angenommen

Offensive für Nachwuchswissenschaftlerinnen-dgs QUALI meet

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, die Arbeit des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Sprachheilpädagogik mit spezifischen Angeboten zu unterstützen. Hierzu soll ein virtuelles Graduiertenkolleg ins Leben gerufen werden als Treffpunkt für diejenigen, die sich wissenschaftlich im Bereich der Sprachheilpädagogik qualifizieren (möchten). Es richtet sich an Forschungsinteressierte im Bereich sprachlich-kommunikativer Beeinträchtigungen im Kontext von Bildungsprozessen - innerhalb der Schnittbereiche von Bildungsverläufen (Kita – Schule – berufliche Bildung) und Interprofessionalität (pädagogische Fachkräfte – Lehrkräfte/ Sonder-/Förderpädagoginnen und -pädagogen – sprachtherapeutische bzw. logopädische Fachkräfte).

Antrag 10 – Hauptvorstand - zurückgezogen

Veröffentlichung zu Qualitätsmerkmalen sprachheilpädagogischen Unterrichts

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass die dgs eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe einsetzt, die eine Veröffentlichung zu Qualitätsmerkmalen sprachheilpädagogischen Unterrichts erstellt und niederschwellig einer möglichst breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

Antrag 11 – Hauptvorstand – einstimmig beschlossen

Förderung von Open Educational Ressources (OER) im Bereich Sprache

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass sich die dgs für die Förderung und Erstellung von Open Educational Ressources (OER), d.h. frei verfügbaren Materialien und Inhalten,

einsetzt, mit dem Ziel der Aufklärung, Sensibilisierung, Fortbildung und Präsenz der Thematik in bestehenden Kontexten zum Bereich Sprache.

Zum Stand der Bearbeitung der Anträge:

Die satzungsändernden *Anträge 1 – 3 a, b* wurden entsprechend in die Satzung eingearbeitet. Die überarbeitete Satzung wurde beim Amtsgericht Berlin Charlottenburg eingereicht. Die Satzung ist für alle Mitglieder der dgs gültig und kann auf der Homepage des Verbandes abgerufen werden.

abgeschlossen

Antrag 4: dgs-Kurz-Statements zu aktuellen Fragestellungen der Sprachheilpädagogik

Der Antrag wurde aktuell besprochen. Die Vorgehensweise und Ziele sind festgelegt. Der Antrag ist nicht abgeschlossen und soll weitergeführt werden.

Antrag 5: Durchführung der Delegiertenversammlung in Präsenz, aber auch hybrid oder virtuell.

Hier liegt ein gültiger Beschluss der DV vor. Ergänzend wird den Landesgruppen, die ebenfalls hybride oder virtuelle Mitgliederversammlungen durchführen wollen, empfohlen ebenfalls einen entsprechenden Beschluss in ihrem eigenen Gremium (Satzung der LG) herbeizuführen.

abgeschlossen

Antrag 6: dgs-Präsenz in neuen Medien

Für diesen Antrag wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die Mitglieder entwickelten in den Arbeitsphasen nach Ideen von Birgitt Braun einen Entwurf für eine Task Card. Die Funktion "Pinnwand kopierbar" ist aktiviert. Die Task Card wurde dem Geschäftsführenden Vorstand übergeben. Der HV ist schreibberechtigt. Ziel ist es, dass die Task Card auf der Homepage und / oder in den sozialen Medien einsehbar ist (Leseberechtigung). In der Task Card finden sich empfehlenswerte Videos, Podcasts zu Sprachbereichen und Mehrsprachigkeit sowie Verweise auf Artikel in der Praxis Sprache und die Verlinkung zu unseren Infobroschüren. Ziel ist es, der dgs eine weitere Möglichkeit zu eröffnen, in digitalen Medien sichtbar zu sein.

Der Antrag ist abgeschlossen, eine Weiterbearbeitung ist nicht nötig.

Antrag 7: Online-Fortbildungskonzept (Stitzinger), Schwerpunkt ZFP und Event-Management

Die Vorarbeiten zur Entwicklung eines landesübergreifenden dgs-Online-Fortbildungskonzeptes wurden konkretisiert, indem die Inhalte einer fünfteiligen Online-Modulreihe zur Fortbildung von Lehrkräften im Unterstützungsschwerpunkt Sprache und Kommunikation im inklusiven Kontext als digitale Foliensätze zur Verfügung stehen. Die Fortbildungsinhalte sind nicht länderspezifisch ausgerichtet, sondern für einen allgemeinen sprachheilpädagogischen Kontext gedacht. Außerdem wurden geeignete Seminarmethoden für das Online-Format generiert. Somit liegt ein Konzept vor, das von Referenten: innen bundesweit übernommen werden kann. Flankierend liegen Dokumente im Corporate Design vor, z. B. Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen, Präsentationsfolien. Für die Organisation der Online-Veranstaltung wurde im Rahmen der QUALI meet Reihe die Veranstaltungsplattform Eveeno getestet. Eveeno eignet sich hervorragend zur Durchführung

von Online-Veranstaltungen. Mit einer günstigen Teilnahmegebühren- und Benutzungskostenstruktur kann die Modulreihen kostenfrei durchgeführt werden. Um alles organisatorisch-administrativ zu betreuen, müssen noch personelle Lösungen gefunden werden.

Die weitere bundesweite Umsetzung kann gestartet werden, ebenso kann das Konzept in den Landesgruppen genutzt werden.

Im Ergebnis sollte ein Folgeantrag hinsichtlich der Konzeptionierung eines bundesweiten Veranstaltungsmanagements gestellt werden, das alle Veranstaltungen der dgs einbezieht und auf verschiedenen Ebenen verwaltet.

Antrag 8: Ausgestalten und Etablieren des dgs-Gütesiegels „Die gute Sprache“

Das Ziel der AG wurde neu formuliert, die bestehenden Kriterien zur Vergabe des Gütesiegels überarbeitet, der zeitliche Ablauf der möglichen Spiele- und Materialtestungen erstellt.

Es konnte der HABA-Verlag zur Kooperation gewonnen werden. Das Spiel „Pustekuchen“ wurde vom HABA-Verlag zur Verfügung gestellt und durch die AG bewertet.

Der Antrag soll neu formuliert und fortgeführt werden.

Antrag 9: Offensive für Nachwuchswissenschaftler: Innen - dgs QUALI meet

Die 2025 geplanten Änderungen sind vollständig und erfolgreich umgesetzt worden. Eine konstante Anzahl von 10 bis 15 Teilnehmenden aus den deutschsprachigen Ländern ist gegeben. Das Format aus internem Input mit anschließender Diskussion und offener thematischer Weiterführung wird sehr gut angenommen.

Die AG QUALI meet stellt den Antrag auf Weiterführung nach dem bestehenden Konzept, um den wissenschaftlichen Nachwuchs und damit perspektivisch die akademische Lehrkräftebildung unseres Faches fördern und ausbauen zu können.

Antrag 11: Förderung von Open Educational Ressources (OER) im Bereich Sprache

Redaktion –Mangels Ressourcen noch unbearbeitet, Antrag wird erneut gestellt

Zudem wurde in den Sitzungen des Hauptvorstandes in mehreren **Arbeitsgruppen** gearbeitet. Beschreibung siehe unten.

- **AG Ethik-Kodex**
- **AG Angebote Werbemöglichkeiten, Studierende & Social Media**
Die AG *soll fortgeführt werden* und die Arbeit der Werbeakquise weiterführen, da deutschlandweit fortlaufender Bedarf an Lehrkräften besteht und die Attraktivität sowie Bekanntheit rund um den Beruf wieder gesteigert werden muss. Die Förderung von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen muss sichergestellt werden. Die AG Werbemöglichkeiten für Studierende stellt den **Antrag auf Weiterführung** nach dem bestehenden Konzept, um den Nachwuchs und die damit verbundene akademische Lehrkräftebildung unseres Faches fördern und ausbauen zu können.
- **AG Qualitätsstandards** - “Qualitätsmerkmalen sprachheilpädagogischen Unterrichts” abgeschlossen. Allen Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön! s.u.
- **AG Inklusion** wird fortgeführt

Geschäftsführender Vorstand (GV) und Hauptvorstand (HV)

Von der Delegiertenversammlung am 26. September 2024 in Heidelberg wurde ein neuer Geschäftsführender Vorstand (GV) gewählt. Der GV setzt sich wie folgt zusammen:

1. Bundesvorsitzender	Gerhard Zupp, Idar-Oberstein
2. Bundesvorsitzende	Dr. Karin Reber, München
Geschäftsführerin	Michaela Dallmaier, Kolkwitz - Limberg
Rechnungsführer	Rainer Beckmann, Hannover
Schriftführerin	Catharina Adams, Landau
sowie den drei ReferentInnen für besondere Aufgaben im GV	Claudia Schmauß, Christopher Thibaut und Olaf Daum

Im Berichtszeitraum führte der Geschäftsführende Vorstand (GV) satzungsgemäß die laufenden Geschäfte der dgs. Hierzu wurden folgende Arbeitssitzungen durchgeführt:

16.01. 2024	online
14.03. 2024	Fulda
16.04. 2024	online
07./08.06.2024	Bad Liebenstein
01.07. 2024	online
25.09. 2024	Heidelberg
06./07.12.2024	Berlin
20.01. 2025	digital
27.03. 2025	Berlin
16./17.05.2025	Berlin
27./28.06.2025	Niedersonthofen
25.09. 2025	Würzburg
05./06.12.2025	Potsdam
16./17.01.2026	Oldenburg
30.01. 2026	digital
19. März 2026	Potsdam
28.04.2026	digital
22.05.2026	digital
noch vorgesehen	
15.06.2026	digital
19./20.06.2026	Hamburg
23.09.2026	Oldenburg
03./04.12.2026	Berlin

Die Vertreter der Landesverbände, in deren Bereich die jeweiligen Vorstandssitzungen stattfanden, nahmen, soweit es ihnen möglich war, an diesen Sitzungen teil. Die Tagungen des GV der dgs dienten vor allem der Bearbeitung und Umsetzung der

- der Anträge der Delegiertenversammlung von Berlin und Heidelberg

- der Vorbereitung von Hauptvorstandssitzungen sowie anderer Veranstaltungen und Tagungen, z.B. dem 36. Kongress in Oldenburg (2026) und der Vorbereitung des geplanten 37. Kongresses 2028 sowie den gemeinsamen Arbeitstagen von ÖGS und dgs
- der Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden und Hochschulen
- der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Interessen der Menschen mit einer Sprachbehinderung
- der Herausgabe der beiden Fachzeitschriften „Praxis Sprache“ und „Forschung Sprache“
- der Vorbereitung der Delegiertenversammlungen in Oldenburg (2026) und der Umsetzung aller im HV beschlossenen Arbeitsvorhaben.

Der Hauptvorstand (HV), zu dem der GV, die Landesvorsitzenden, die Redaktion und die Referenten gehören, tagte im Berichtszeitraum an folgenden Terminen:

15./16.03.2024 Fulda
Heidelberg

Berlin

20./21.03.2026 Potsdam

25.09.2024

28./29.03.2025

26./27.09.2025

Würzburg

Eine weitere HV-Sitzung ist für den 23. September 2026 in Oldenburg geplant. Die Arbeitsbereiche des Hauptvorstandes sind identisch mit denen des Geschäftsführenden Vorstandes und den im folgenden Bericht dargestellten inhaltlichen Schwerpunkten der Verbandsarbeit.

Wichtige Arbeitsvorhaben werden hier kurz dargestellt:

➤ **Kongress 2026 in Oldenburg**

Vom 24. bis zum 26. September 2026 wird der 36. dgs-Bundeskongress an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg stattfinden. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.

Unter dem Titel „Sprache ist, was uns verbindet... in Kita, Schule und Beruf“ sind umfangreiche Veranstaltungen mit 3 Keynotes, 18 Workshops, 11 thematischen Vortragssessions mit jeweils vier Beiträgen sowie parallel stattfindenden Formaten wie Poster Session, Sprachheilpädagogischen Messe und NEU: dem Sprach-Café geplant.

Die feierliche Eröffnung des 36. Bundeskongresses der dgs mit der Preisverleihung des Preises „Gute Sprache“ und des „Zukunftspreises der dgs“ findet in der Aula Universität in Oldenburg am Campus Haarentor statt. Es werden ca. 500 Teilnehmende in Präsenz in Oldenburg erwartet.

Das Kongressteam besteht aktuell aus vier ständigen Mitgliedern:

Marion Oswald - Referentin Bundeskongresse

Prof. Dr. Markus Spreer (Inhaltliche Arbeit zum Thema, Zusammenarbeit mit Referent: Innen und der Universität Oldenburg)

Michaela Dallmaier (Koordination)

Birgit Braun (Organisation)

und dem Vorstand der Landesgruppe Niedersachsen mit seiner ehemaligen Vorsitzenden Susanne Fischer und Prof. Dr. Tanja Jungmann C.v.O. Universität Oldenburg.

Die Agentur für Kongressorganisation & Event-management „Event Lab“ hat die Zusammenarbeit mit der dgs 2024 beendet und ist nicht mehr für uns tätig. Unterstützen wird Yasimin Fabian aus der

Bundesgeschäftsstelle und studentische Hilfskräfte. Erstmals zum Einsatz kommt mit Eveeno eine professionelle Event-Website mit Online-Zahlung, Rechnungsstellung und Einlass-Management.

➤ **Bundesgeschäftsstelle - BGS**

Seit dem 01.04.2023 befindet sich die Bundesgeschäftsstelle der dgs in Hannover - Ostermeierstraße 4. Seit dem Umzug nach Hannover arbeitet und organisiert Frau Yasamin Fabian als Bürokraft alle anfallenden Aufgaben. Sie ist an zwei Tagen telefonisch vor Ort erreichbar (Montag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr). Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden Vorstand und regelmäßigen Absprachen ist sie inzwischen mit den Arbeitsabläufen und Aufgaben der dgs sehr vertraut und dadurch eine große Unterstützung. An dieser Stelle möchten wir uns für die geleistete Arbeit bei ihr bedanken.

Zu ihren Aufgaben in der BGS gehören unter anderem die Bearbeitung der Mitgliederdatei, die Aufnahme neuer Mitglieder, die dazu notwendige Korrespondenz mit den Landesgruppen und mit dem Verlag Schulz-Kirchner und die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Seelze zum Versand und der Rechnungslegung der Bestellung von Publikationen der dgs.

Weitere Arbeitsbereiche sind die Korrespondenz und Beantwortung von Anfragen, Verteilung Rundschreiben zur Information an die Landesgruppen bzw. an HV-Mitglieder, Schreiben an Behörden und Gremien zur Erledigung aktueller Verbandsangelegenheiten im Zusammenhang mit den verschiedenen Arbeitsgegenständen. Außerdem ist sie mit in Verwaltungsabläufe beim Kongress eingebunden.

➤ **Koordination Versand der „Praxis Sprache“**

Wie bisher besteht der Arbeitsbereich im Groben aus: Pflege der Versandadressdatenbank bzw. Nutzen der neuen online-basierten Lösung „WISO MeinVerein“, Bearbeitung von Fragen aus den LGs, Kontakt mit dem Verlag, der die Zeitschrift „Praxis Sprache“ versendet sowie Zuarbeit im GV bei dgs-spezifischen Verfahrensabläufen.

Im Detail:

1. Die Versandadressdatenbank erfordert in regelmäßiger Folge
 - die vierteljährlich abschließende Datenkontrolle vor dem Versand der „Praxis Sprache“
 - die Unterstützung der LG - Mitgliederverwalter bei Fragen und Problemen im Umgang mit der Datenbank und zu Fragen der dgs-internen Kommunikationsabläufe.
 - Übersicht über Versand von Belegexemplaren und Autorenbelegexemplaren von „Praxis Sprache“ in Zusammenarbeit mit der Redaktion und der Bundesgeschäftsstelle
 - Zusammenarbeit mit Bundeskassenführung R. Beckmann und Wahlleitung M. Jähnig bezüglich des Standes der Mitgliedszahlen und Status der Mitglieder, was relevant für die Zahlung des Bundesmitgliederbeitrages der LG an den Bund ist sowie relevant für den Wahlausschuss zur Bestimmung der Delegiertenzahl.
2. Zusammenarbeit mit der dgs Bundesgeschäftsstelle über Frau Yasamin Fabian
3. Mitarbeit bei dgs-verfahrensspezifischen Abläufen
 - finanzielle und strukturelle Optimierung zwischen SKV und dgs bezüglich der Postadresskorrekturmeldungen sowie der Bestimmung der Druckauflage der Verbandszeitschrift „Praxis Sprache“

- Aktualisierung des Mitgliedsantrags
- Sichtung der LG-Homepages auf Aktualität sowie Auffindbarkeit des Mitgliedsantrags
- Mitgliedsantrag wird seit 2022 auch bei Abgabe in digitaler Form akzeptiert
- Für Neuorganisation Mitgliederverwaltung: Koordination Treffen aller Landesgruppen-Mitgliederverwalter/innen, Antragsstellung für Aufnahme in der Organisation "Stifter-helfen".

➤ **Modernisierung und Neuorganisation der Mitgliederverwaltung**

Die bis Mai 2025 genutzte Verwaltungsdatenbank aller Mitgliederpostadressen basierte auf einer technischen Plattform, die veraltet ist. Eine Neuprogrammierung wäre für die dgs nicht finanzierbar gewesen. Daher wurde der Umzug in ein neues, zeitgemäßes System zwingend nötig. Nach einer ausführlichen Bedarfs-, Kosten- und Marktanalyse und Aufstellen eines Kriterienkatalogs zur Auswahl eines neuen Systems unter Einbindung des HV und der Landesgruppen fiel im Berichtszeitraum die Entscheidung. Im Jahr 2024 erfolgte der Kauf der Web-Anwendung "WISO MeinVerein" durch den Geschäftsführenden Vorstand. Gefördert wurde der Kauf durch die Organisation "Stifter-helfen". Durch die Förderung konnte dem Verband eine erhebliche Kostenersparnis gewährt werden. Auch zukünftig wird angestrebt, die jährliche Lizenz über Fördermöglichkeiten ermäßigt zu beziehen. Zukünftig werden dadurch auch bisher nötige, regelmäßige Programmierarbeiten eingespart werden. Das neue System ist datenschutzkonform. Im Jahr 2024 wurden die verbandsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, in dem die Mitgliedsbeiträge bundesweit vereinheitlicht wurden. Dies wurde in der Delegiertenversammlung 2024 vorgestellt und positiv abgestimmt. Unter Zuarbeit der Landesgruppen wurden die Datensätze vorbereitet und importiert.

Es fanden zahlreiche Schulungs- und Informationsangebote per Videokonferenzen für die Mitgliederverwalter aller dgs - Landesgruppen statt.

Die Web-Anwendung "WISO MeinVerein" wird seit Mai 2025 genutzt und der Export der Versandadressendatei für den Versand der Verbandszeitschrift "Praxis Sprache" läuft seit Ausgabe 3-25 aus diesem System.

Laufende Projekte für den Berichtszeitraum 2024-2026 im Zusammenhang mit "WISO MeinVerein" sind:

- Einrichtung eines Online-Mitgliedsantrags
- Versand des dgs-Newsletters "dgs-aktuell" über diese Anwendung
- Testung der Funktion Mitgliedsbeitragseinzug für sehr kleine Landesgruppen
- Perspektivisch wird überlegt, inwieweit Mitglieder in der online-Software WISO eigene Daten (z.B. Adresse, Mailkontakt, jedoch nicht Mitgliedsstatus) selbstständig ändern können dürfen
- Test des digitalen Kassenbuchs für die dgs

Neben den Arbeitserleichterungen für den Bundesvorstand (vereinfachte Arbeitsabläufe) profitieren besonders die Landesgruppen von der cloudbasierten Softwarelösung. Eine doppelte Datenerhaltung und Pflege sind nicht mehr notwendig. Zudem entsteht durch die neue Software eine Verbesserung des Workflows. Daten werden direkt im System aufgenommen und gepflegt. Eine Weitermeldung an die Bundesgeschäftsstelle zur Pflege der Daten ist hinfällig.

➤ **Neuorganisation der Bestellplattform zum Versand von Infomaterialien**

Die 2022 neu umgesetzte digitale Bestellplattform für den Versand von Infomaterialien (<https://bestellungen.dgs-ev.de>) wird gut angenommen. Neue Publikationen der dgs werden dort eingepflegt. Technisch müssen regelmäßig Wartungsarbeit und Updates besonders bei genutzten Plugins umgesetzt werden, damit der Shop aktuellen Sicherheitsstandards genügt. Dies geschieht in ehrenamtlicher, kostensparender Arbeit durch den Geschäftsführenden Vorstand. In diesem Jahr wurde dabei ein großes Update auf die aktuelle PHP-Version vorgenommen.

Der Versand von Standardbestellungen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Seelze e.V., so dass nur Spezialsendungen von der Geschäftsstelle übernommen werden müssen. Dies ist sehr arbeitserleichternd.

Die Abwicklung der Zahlungen erfolgt durch Webshop und über den Bundesrechnungsführer.

➤ **Neuorganisation Cloud, Kommunikation**

Inzwischen nutzen fast alle Gremien und auch viele Landesgruppen der dgs die gemeinsame Cloudlösung *Microsoft 365* für die interne Verbandsarbeit. Die Nutzung ist weiterhin für den Verband kostenfrei im Rahmen einer A1-Lizenz möglich. Zum Umfang gehören z.B. die Online-Office-Anwendungen wie Word, Excel oder PowerPoint, Microsoft Teams inkl. Cloud- und Videokonferenzfunktionen, Kalender, Chat, Formularabfragen usw.

Aktuell erfolgen Sicherheitskonfigurationen. Auch an Backup-Strategien für den Verband wird gearbeitet. Interne Abläufe konnten durch eine effektive digitale Kommunikation zeitgemäß vereinfacht werden.

Neben dem bereits bestehenden *Videokonferenzsystem* Cisco Webex, das für Großveranstaltungen und Fortbildungen von allen Landesgruppen sowie dem Bund genutzt werden kann, wird Microsoft Teams für interne Besprechungen inzwischen intensiv genutzt. Auf diese Weise können auch Kosten gespart werden, denn einige Präsenzsitzungen wurden inzwischen mit dem Ziel Kostenersparnis in digitale Treffen umgewandelt.

➤ **Konzeptionierung eines bundesweiten Online-Fortbildungskonzeptes**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Delegiertenversammlung 2024 in Heidelberg wurde an der Weiterentwicklung und Umsetzung eines dgs Online-Fortbildungskonzeptes gearbeitet, in dem bundesweite Fortbildungsangebote (auch mit entsprechenden Zertifizierungen) als Ergänzung zu den weiterhin bestehenden landesgruppenspezifischen Fortbildungsangeboten und in Abstimmung mit den Fortbildungsreferaten der Landesgruppen realisiert werden können.

Die inhaltlich und methodisch ausgearbeitete Weiterqualifizierungs-Reihe für Sonderpädagog:innen mit der FSP-Sprache in der Zielsetzung für ein professionelles Standing in der schulischen Inklusion wurde hinsichtlich organisatorischer Realisierungsmöglichkeiten konkretisiert. Dazu wurden mit der Online-Event Software Eveeno erfolgreich die Umsetzung zur Anmeldung, Preisstruktur für dgs Mitglieder bzw. ohne Mitgliedschaft, Komplett-Abrechnung, Stornierung, Zeitstruktur, Ausgabe von Bescheinigungen getestet. Damit können nun mit einem angemessenen Organisationsaufwand kostendeckende bis leicht überschussgenerierende Online-Veranstaltungen durchgeführt werden. Zudem kann das Videokonferenzsystem Cisco Webex im Rahmen der dgs Lizenz genutzt werden, welches allen Ansprüchen für Online-Fortbildungen voll gerecht wird.

Mit dem erstellten Referent: innen-Pool sowie den entwickelten Unterlagen für die Fortbildungsausschreibung und Werbung können die ersten Modul-Reihen starten.

Das Online-Fortbildungskonzept ist nun bundesweit einsetzbar und kann auch auf andere Fortbildungsthemen ausgerichtet werden. In einigen Landesgruppen wird das Konzept bereits im Rahmen von Einzelveranstaltungen realisiert.

➤ **AG Qualitätsmerkmale sprachheilpädagogischen Unterrichts**

Die AG unter Leitung von Dr. Anja Theisel stellte im Berichtszeitraum Qualitätsmerkmale zusammen. Die Publikation erfolgte einerseits auf der Homepage in Form von gut zugänglichen Internetseiten. Andererseits entstand eine neue Broschüre, die digital oder gedruckt verfügbar ist, bestellbar über den Shop der dgs. Im Rahmen der didacta wurde sie der Öffentlichkeit vorgestellt.

➤ **AG Ethik-Kodex**

Als Ergebnis eines intensiven mehrschichtigen Entwicklungsprozesses, der von einer Arbeitsgruppe des dgs Hauptvorstandes geführt wurde, liegt mittlerweile ein neuer dgs Ethik-Kodex vor. Aus einer Synopse bestehender nationaler und internationaler Ethikstandards mit Bezügen zu Frühförderung, Schule, Therapie, Hochschule und Forschung wurden Statements formuliert, die Orientierung für sprachheilpädagogisches, sprachtherapeutisches und wissenschaftliches Handeln bieten. Die Zielstellung ist die optimale Entwicklung jedes einzelnen Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen in den Bereichen Sprechen, Sprache, Stimme, Kommunikation und Schlucken. In den Handlungsbereichen von Diagnostik, Förderung, Therapie, Unterricht, Ausbildung, Forschung und Netzwerken wurden ethische Positionen zu Selbstbestimmung, Partizipation und Vielfalt, Transparenz und Dialog sowie evidenzbasierter Praxis bezogen. Die Arbeit am Ethik-Kodex vollzog sich über wissenschaftliche Recherchen und Analysen, vielfältige Diskussionen innerhalb der Arbeitsgruppe sowie Feedbackschleifen im Hauptvorstand und in den Landesgruppen. Nach der professionellen grafischen Umsetzung wurden Möglichkeiten zur Veröffentlichung und Dissemination ausgelotet. Der Ethik-Kodex ist derzeit prominent auf der dgs Web-Startseite wie auch unter der Rubrik Publikationen zu finden.

➤ **Gemeinnützigkeit**

Im November 2023 hat der Geschäftsführende Vorstand der dgs beim Finanzamt für Körperschaften in Berlin-Charlottenburg den letzten Antrag auf Befreiung von der Körperschaftssteuer rückwirkend für die Jahre 2020-2022 gestellt. Den Anträgen musste ein ausführlicher Bericht des Geschäftsführenden Vorstands über die dgs-Aktivitäten in diesem Zeitraum, die einzelnen Jahresabschlüsse des Rechnungsführers und die Berichte der Kassenprüfer beigelegt werden. Im Dezember 2023 erteilte das Finanzamt der dgs die Freistellung von der Körperschaftssteuer für den genannten Zeitraum ohne Beanstandungen oder weitere Auflagen. Mit diesem Bescheid ist gleichzeitig die Anerkennung der dgs als gemeinnütziger Verein verbunden. Für die Jahre 2023, 2024, 2025 wird zurzeit der Freistellungsantrag gestellt.

Zusammenarbeit mit den Landesgruppen

Der dgs-Bundesvorstand arbeitet weiterhin sehr nah mit den dgs-Landesverbänden zusammen. Neben der Intensivierung digitaler Fortbildungsangebote und deren Darstellung über das zentrale Fortbildungsportal der dgs (ZFP), liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Veränderung der Struktur der 2mal jährlich stattfindenden Hauptvorstandssitzungen. Hier wird mittlerweile überwiegend in Arbeitsgruppen gearbeitet. Dies führt zu einer höheren Effizienz bei diesen meist in Präsenz stattfindenden Sitzungen. Aus Kostengründen werden einzelne Hauptvorstandssitzungen auch immer wieder digital durchgeführt. Daneben gibt es auch Sitzungen des Hauptvorstandes in hybrider Form. Dazu hat der Bundesvorstand in den letzten beiden Jahren die technischen Voraussetzungen geschaffen.

Kooperation mit anderen Verbänden und Gremien

➤ **BAG-Behindertenpädagogik**

Die BAG-Behindertenpädagogik ist ein Zusammenschluss der sonderpädagogischen Fachverbände BDH (Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen), des vds (Verband Sonderpädagogik), des VBS (Verband der Blinden- und Sehbehindertenpädagogen) und der dgs (Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik). Derzeit gibt es keine weiteren Verbände, die ihr Interesse signalisiert haben, in der BAG mitarbeiten zu wollen. Alle Fragen der schulischen und außerschulischen Förderung, der Prävention und der Rehabilitation werden hier weiterhin intensiv gemeinsam erörtert und an die Bildungspolitik in Bund und Ländern kommuniziert.

Die BAG tagt je nach Vereinbarung und Notwendigkeit. Die Geschäftsführung in der BAG wird abwechselnd von den Verbänden getragen, im Moment hat weiterhin der vds die Geschäftsführung inne. Leider hat die aktive Mitarbeit der übrigen Verbände in den letzten beiden Jahren merklich nachgelassen. Umso intensiver ist die Zusammenarbeit zwischen dgs und vds.

➤ **Deutscher Bundesverband akademischer Sprachtherapeuten e. V. (dbs)**

Die Kooperation mit dem dbs beschränkt sich weiterhin überwiegend auf aktuelle, die jeweiligen Positionen austauschende gegenseitige Informationen.

➤ **Deutsche Gesellschaft für Sprach- und Stimmheilkunde (DGSS)**

Die Zusammenarbeit ist im Vergleich zu den vor dem Bericht liegenden Zeiträumen unverändert.

➤ **Deutsche Vereinigung für Rehabilitation Behinderter (DVfR)**

Die Zusammenarbeit ist im Vergleich zu den vor dem Bericht liegenden Zeiträumen unverändert.

➤ **Internationales Büro für Audiophonologie (biap)** *Michael Monz*

Die im Berichtszeitraum durchgeführte Statutenrevision des biap wurde Ende 2024 erfolgreich abgeschlossen. Damit ist der formelle Bestand der Organisation für die kommenden Jahre gesichert. In der Technischen Kommission TK20 (Sprache) wurde eine Praxisempfehlung zu Lautleseverfahren erarbeitet, die 2025 verabschiedet wurde. Diese liegt derzeit nur für den französischsprachigen Raum vor und bedarf noch einer Adaption für den deutschsprachigen Raum. Das Hauptaugenmerk in den vergangenen zwei Jahren, insbesondere in den letzten Monaten, lag

auf der Koordination des Flyers „Hin zur Sprache“. In enger Abstimmung zwischen dem biap und der dgs habe ich die Gesamtkoordination für die Neuerstellung sowie die inhaltliche Überarbeitung dieses zentralen Informationsmaterials übernommen. Zu meinen Aufgaben gehörten:

- die sprachliche und teilweise inhaltliche Aktualisierung des Textes, Textes,
- die Zusammenarbeit mit der zuständigen Grafikerin sowie
- insbesondere die Abstimmung mit dem biap hinsichtlich der inhaltlichen Rückbindung an die zugrundeliegende Ursprungsempfehlung des biap aus dem Jahr 1991

➤ **Ständige Konferenz der Dozentinnen und Dozenten für Sprachbehindertenpädagogik**

Die dgs unterhält für die Entwicklung der Fachlichkeit enge Beziehungen zur Ständigen Konferenz der Dozentinnen und Dozenten der Sprachbehindertenpädagogik in deutschsprachigen Ländern. Die Dozierenden-Konferenz führte im Berichtszeitraum zwei Jahrestreffen durch:

- 10. und 11.03.25 an der Universität Leipzig,
- 04. und 05.03.26 an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Seit 2020 stellten Prof. Dr. Andreas Mayer und Dr. Dana-Kristin Gaigulo (beide Ludwig-Maximilians-Universität München) den Vorsitz.

Dieser wurde am 05.03.26 mit Prof. Dr. Andreas Mayer (Ludwig-Maximilians-Universität München) und Prof. Dr. Tanja Ulrich (Universität Duisburg-Essen) neu gewählt. Die gemeinsamen Interessen der Dozierenden-Konferenz und der dgs liegen weiterhin in der Sicherung der Qualität der Hochschulbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Sprache sowie in der Unterstützung des akademischen Nachwuchses. Derzeit werden verschiedene Werbeaktionen zur dgs-Mitgliedschaft für Studierende durchgeführt, beispielsweise digital über die Instagram-Accounts der Lehrstühle und analog mit dem neuen dgs Starterpaket. Ebenso werden verstärkt studentische Vertretungen zur Mitarbeit in den dgs-Landesgruppen wie auch im dgs-Hauptvorstand gesucht.

➤ **Selbsthilfeverbände (Aphasiker, Stottern und Selbsthilfe)**

Die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfeorganisationen der Aphasiker und der Stotterer ist unverändert gut. So werden kostenlose Stände zur Eigenwerbung auf den Tagungen der dgs angeboten. dgs-Vorstandsmitglieder nehmen an den Veranstaltungen beider Verbände teil, der gegenseitige Zeitschriftenbezug findet regelmäßig statt. Im Berichtszeitraum hat der Bundesvorsitzende an zwei Bundestagungen des Verbands `Stottern und Selbsthilfe` teilgenommen.

➤ **Logopädische Gesellschaft Milos Sovak (LSMS)**

Mit der LSMS unterhält die dgs eine gute Kooperation über die Ländergrenzen hinweg. Die Erkenntnisse über die Entwicklungen in den europäischen Nachbarländern werden vor allem vor

dem Hintergrund der auch dort weiter vorangetriebenen Bemühungen um „Inklusive Bildung“ weiterhin unerlässlich. Geplant sind Verhandlungen über die Beteiligung der Gesellschaft an der Fachzeitschrift „Forschung Sprache“. Dadurch soll die Internationalisierung dieser sprachheilwissenschaftlichen Internetplattform vorangetrieben werden. Ebenso finden gegenseitige Einladungen zu Kongressen und Tagungen beider Verbände statt.

➤ **Österreichische Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (ÖGS)**

Sehr enge Verbindungen bestehen zur ÖGS. Gemeinsame Vorstandssitzungen bei den Kongressen des jeweils benachbarten Verbandes sind mittlerweile fest etabliert. Das gemeinsame Arbeitsvorhaben der Kooperation im Bereich des dgs-online-Magazins „Forschung Sprache“ wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Auch hier gilt weiterhin die dringende Notwendigkeit, gesamteuropäisch zu denken und zu handeln. Besorgniserregend scheint aus Sicht der dgs der fortschreitende Abbau der universitären Ausbildungen im Bereich 'Sprachheilpädagogik'. Bei den regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen im Rahmen der ÖGS und dgs-Kongressen wurden weitere neue Kooperationswege und Unterstützungsmaßnahmen beschlossen. So wurde im dgs-Bundesausschuss einstimmig Beschluss gefasst, das von der dgs entwickelte 'Starterpaket' (in erster Linie für Berufsanfänger gedacht) auch das österreichische Kolleg*innen zur Verfügung zu stellen. Eine weitere enge Zusammenarbeit ist vor dem Hintergrund der Probleme der wissenschaftlichen Ausbildung von Sprachheilpädagog:innen und – therapeut:innen im deutschsprachigen Raum unabdingbar.

➤ **(ÖGLPP) und DLV**

Die bestehende Kooperation im Hinblick auf die Zusammenarbeit zur Erstellung von „Forschung Sprache“ funktioniert weiterhin sehr gut. Eine Kooperationsvereinbarung, die diese Zusammenarbeit konkretisiert, wurde ja bereits vor mehreren Jahren unterzeichnet. Die ÖGLPP ist zwischenzeitlich in die aktive Zusammenarbeit im Bereich „Forschung Sprache“ eingestiegen. Gleiches gilt für die Kooperation mit dem DLV (Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband). Es bleibt von besonderer Bedeutung, die unterschiedlichen politischen Entwicklungen in den verschiedenen Nationen zu verstehen und im Blick zu behalten.

➤ **GisKid**

Die Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum e.V. (GisKid) hat sich als gemeinnütziger Verein 2011 gegründet.

Die Fachgesellschaft versteht sich als Informations- sowie Austauschforum für theoretische und anwendungsbezogene Fragen zum Spracherwerb und seinen Störungen im deutschsprachigen Raum und richtet sich an die in diesem Bereich Arbeitenden, an Interessierte sowie an Betroffene und deren Umfeld. Der Austausch der vergangenen Jahre führte wie vereinbart zu je einem Schwerpunktheft der dgs - Fachzeitschrift „Forschung Sprache“ mit Beiträgen von den ISES-Tagungen. Seit 2020 wurde diese Zusammenarbeit für ein interdisziplinäres Schwerpunktheft im Nachgang der ISES-Tagungen der kommenden Jahre auch vertraglich vereinbart.

Ein erneuter Vertrag regelt die Zusammenarbeit der beiden Verbände hinsichtlich der Veröffentlichungen auf der Plattform `Forschung Sprache` für die nächsten Jahre!

Öffentlichkeitsarbeit

Fachzeitschriften

Im Berichtszeitraum 2024 bis 2026 gab es keine personellen Veränderungen in der Redaktion dgs Sprachheilarbeit, sondern die effektive und gute Zusammenarbeit des bestehenden Teams konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Aktuell hat sich die Redaktion auf den Weg gemacht die Zeitschrift „Praxis Sprache“ und ihre Arbeitsprozesse neu zu gestalten, um zeitgemäß und damit weiterhin lesenswert und attraktiv für die Leserschaft zu bleiben.

„Forschung Sprache“ und „Praxis Sprache“ konnten wie geplant pünktlich zur Veröffentlichung gelangen. Die Manuskriptlage ist weiterhin stabil. Der Fortgang der Kooperation mit der GISKID konnte erfolgreich durch einen Folgevertrag fortgesetzt werden.

Die beiden Homepages von Forschung und Praxis Sprache werden fortlaufend überarbeitet und jeweils aktualisiert. Alte Hefte ab dem Jahrgang seit 1956 stehen ebenfalls im Archiv auf der Homepage. Durch die Möglichkeit der Stichwortsuche können bestimmte Artikel zügig gefunden werden. Alle dgs-Mitglieder haben die Möglichkeit einen online-Zugang vom Schulz-Kirchner-Verlag per Mail anzufragen und haben so auch online Zugriff auf aktuelle Hefte der "Praxis Sprache". Der wissenschaftliche Beirat wurde umstrukturiert und erweitert durch in- und ausländische Mitglieder (Schweiz, Niederlande, Luxemburg).

Es fanden jährlich Treffen im Schulz-Kirchner-Verlag statt, um Details der Zusammenarbeit zu besprechen und Raum für persönlichen Austausch zu ermöglichen.

➤ **dgs – Medien, Werbung, Pressemitteilungen**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist seit der Delegiertenversammlung 2018 vakant. Die Aufgaben wurden daher im Berichtszeitraum durch den geschäftsführenden Vorstand übernommen.

Die Pressearbeit konzentrierte sich insbesondere auf:

- politische Stellungnahmen zu aktuellen bildungs- und gesundheitspolitischen Themen,
- die öffentliche Kommunikation rund um die Verleihung des Preises „Gute Sprache“ sowie
- Ankündigungen und Berichterstattung zu Fachkongressen und Veranstaltungen.

Ergänzt wird die Pressearbeit durch eine kontinuierliche Pflege und Aktualisierung der Verbandswebsite. Dort werden regelmäßig aktuelle Meldungen, Fachinformationen sowie Veranstaltungshinweise veröffentlicht. Die Zugriffszahlen zeigen eine steigende Nutzung, was die Bedeutung digitaler Kommunikationswege unterstreicht.

Zusätzlich wurde im Berichtszeitraum ein Verbandskonto auf der Plattform Instagram eingerichtet. Über diesen Kanal können künftig insbesondere Veranstaltungen, Kongresse sowie aktuelle Verbandsaktivitäten zeitnah und zielgruppengerecht beworben werden. Der Aufbau einer kontinuierlichen Social-Media-Präsenz wird als wichtiger Schritt zur Erweiterung der Reichweite und zur Ansprache jüngerer Zielgruppen gesehen.

➤ **Newsletter “dgs aktuell”**

Seit dem Jahr 2019 werden Fachinformationen im Newsletter “dgs aktuell” exklusiv an dgs-Mitglieder versendet. Der Versand erfolgt zwei bis vier Mal im Jahr und umfasst wichtige Mitteilungen, Termine, sowie eine Zusammenfassung unterschiedlicher Fachangebote aus Praxis Sprache und Forschung Sprache. Im Jahr 2024 und 2025 wurden jeweils zwei Newsletter an die interessierten Mitglieder versendet.

➤ **Homepage**

Die umfangreiche Präsentation des Verbandes auf der Internetseite www.dgs-ev.de bietet sehr viele Informationsmöglichkeiten für Mitglieder und Interessierte, so unter anderem:

- Sprachheilpädagogik studieren/ Studienstandorte in deutschsprachigen Ländern
- das Zentrale Fortbildungsportal – ZFP
- dgs-Fortbildungen (ehemals ZFP; s.u.)
- Infobroschüren Nr. 1-13 als Downloads
- Broschüren zur Sprachförderung als Downloads
 - o Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Kita
 - o Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Schule
 - o Sprachliche Diagnostik in der Primarstufe
 - o Qualitätsmerkmale sprachheilpädagogischen Unterrichts
- Bundeskongress-Seite: <http://www.dgs-bundeskongress.de>
- Links zu weiteren Fachverbänden und zu Verbänden der BAG-Behindertenpädagogik (siehe auch Punkt BAG)
- allgemeine Informationsseiten, Mitgliederservice
- Informationen zu den sprachheilpädagogischen Angeboten in den Bundesländern
- Verlinkung zu den Homepages der dgs-Landesgruppen

Die Fachzeitschriften „Praxis Sprache“ und das E-Journal „Forschung Sprache“ werden nach wie vor stark nachgefragt (<https://praxis-sprache.eu> sowie <https://forschung-sprache.eu>). Das dgs-Starterpaket auf der Homepage der dgs e.V. wird ebenfalls stark nachgefragt.

Die Zugriffszahlen aller dgs-Internetseiten sind ungebrochen hoch (ca. 2 Mio/pro Jahr). Eine besondere Bedeutung erhält die neue Präsentation der Fortbildungen, die von den Landesgruppen angeboten werden (<https://www.dgs-ev.de/aus-/fortbildung/dgs-fortbildungen>). Dieser Bereich hat das ehemalige zentrale Fortbildungsportal (ZFP) ersetzt; die Inhalte werden von den Landesgruppen dem WebMaster via E-Mail gemeldet und dann eingepflegt.

Zur Stabilität und Sicherheit der Internetseiten tragen regelmäßige Sicherheitsupdates bei. Diese sind u.a. auch für alle Landesgruppen von Bedeutung, die sich im Content-Managementsystem (CMS Typo3) der Bundes-dgs angeschlossen haben und mit einer jeweils eigenen Landesgruppen-Homepage für ihre Mitglieder online sind.

In der Web-Administration ist der Kontakt zwischen dem Bundes-Webmaster und den Administratoren der einzelnen Landesgruppen nach wie vor ein wichtiger Baustein für gelingende Vernetzungen und IT-Services. Gleiches gilt ebenso für den Kontakt zwischen den verschiedenen Referaten auf Bundesebene mit der Web-Administration.

➤ **Digitale Entwicklung und Kommunikation**

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung wurde die Online-Präsenz des Verbandes weiter gestärkt. Neben der regelmäßigen Aktualisierung und fachlichen Erweiterung der Homepage wird nun auch die Nutzung sozialer Medien aktiv vorangetrieben.

Die Einrichtung des Instagram-Kontos stellt hierbei einen ersten wichtigen Schritt dar. Perspektivisch ist geplant, die Social-Media-Aktivitäten auszubauen und stärker mit der klassischen Öffentlichkeitsarbeit zu verzahnen.

Zudem wird geprüft, inwiefern digitale Formate (z. B. Webinare, Online-Fortbildungen) künftig stärker in das Angebot integriert werden können.

➤ **Werbematerialien der Bundesgeschäftsstelle**

Neben den bestehenden Informations- und Kommunikationsmedien stehen weiterhin vielfältige Materialien zur Bewerbung sowie zur inhaltlichen Darstellung des Verbandes zur Verfügung. Diese werden sowohl in gedruckter Form als auch digital (PDF-Dateien) bereitgestellt. Der Zugriff erfolgt über die Homepage des Verbandes, zudem können Materialien direkt über die Bundesgeschäftsstelle bestellt werden.

Im Berichtszeitraum wurde das Sortiment an Werbematerialien gezielt erweitert und modernisiert. Neu hinzugekommen sind unter anderem:

- USB-Sticks (Speichermedium mit sprachheilpädagogischem Unterrichtsmaterial),
- Notizblöcke (A5 und A4) mit dgs-Logo,
- Kugelschreiber mit dgs-Logo,
- Haftnotizen in Sprechblasenform mit dgs-Logo
- Tragetaschen (Baumwolle) mit dgs-Logo sowie
- Sticker mit QR-Code, der direkt auf das Instagram-Profil verweist.

Diese Materialien dienen insbesondere der Außendarstellung bei Veranstaltungen, Kongressen sowie in der Mitgliederwerbung und erfreuen sich einer konstant hohen Nachfrage.

Zur effizienteren Organisation der Materialverteilung wurde beschlossen, halbjährliche Sammelbestellungen zu den Hauptvorstandssitzungen durchzuführen. Ziel ist eine bessere Planbarkeit sowie Kostenoptimierung.

➤ **Informationshefte und Broschüren zur Sprachförderung**

Die über viele Jahre entstandene und immer wieder erweiterte Reihe der 13 **Informationshefte** der dgs ist weiterhin gut nachgefragt. Die Bestellungen erfolgen durch ratsuchende Eltern, Erzieher, Lehrer, Betroffene und Selbsthilfegruppen in der Bundesgeschäftsstelle. Eine größere Anzahl von Heften wird meist von freien Praxen, Ausbildungsstätten und Arztpraxen bestellt. Pro Infoheft werden 1,50 Euro plus Versandkosten berechnet, bestellbar über den Shop der dgs (vgl. oben), was damit ungefähr kostendeckend ist.

Der Nachdruck vergriffener Informationshefte und Broschüren wird über den Verlag Schulz-Kirchner organisiert. Soweit es möglich ist, wird mit den Autor: Innen vor dem Neudruck Kontakt aufgenommen, um eventuelle Korrekturen und Überarbeitungen zu ermöglichen.

Die beiden 2018 verfassten **Broschüren** für inklusive Praxiskontexte „Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Kita“ (3. Auflage, mittlerweile gesamt 14.000 Stück) sowie „Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Schule“ (4. Auflage, mittlerweile gesamt 17.000 Stück gesamt) sind über den Web-Shop und Versand der Lebenshilfe Seelze e.V. für einen Unkostenbeitrag von 3,-€ plus Versandkosten pro Heft möglich (Rabatt bei Großmengen).

Im Jahr 2021 erschien die Broschüre „Sprachliche Diagnostik in der Primarstufe“. Der Versand erfolgt wie bei den anderen Angeboten.

Im Jahr 2026 erfolgte der Neusatz und Druck der vierten Broschüre „Qualitätsmerkmale sprachheilpädagogischen Unterrichts“ beim Verlag Schulz-Kirchner mit einer Startauflage von 2000 Exemplaren. Sie wird erstmals bei der didacta vorgestellt.

Alle Hefte sind seit Erscheinen sehr gut nachgefragt, dienen dem allgemeinen Verbandszweck und werden immer wieder aktualisiert bzw. in neuer Auflage nachgedruckt.

Ebenfalls neu überarbeitet wurde 2026 der Flyer „Hin zur Sprache“ in Kooperation mit der biap unter Federführung von Michael Monz: Der Text wurde in internationaler Abstimmung mit anderen Verbänden für die dgs adaptiert. Anschließend wurden professionelle Grafiken in Auftrag gegeben. Der Satz und Druck des Flyers erfolgte durch den Verlag Schulz-Kirchner in einer Erstauflage von 5000 Stück. Der Flyer erscheint ebenfalls pünktlich zur didacta. Zielgruppe sind Eltern, Fachpersonen und Lehrkräfte, die einen schnellen Überblick über den kindlichen Spracherwerb gewinnen möchten, um bzgl. möglicher Sprachentwicklungsverzögerungen sensibilisiert zu werden.

➤ **Messeteilnahme / Mitgliedschaft im didacta-Verband**

Die dgs ist auch weiterhin als Aussteller auf der didacta präsent. Dies dient ausdrücklich dem satzungsgemäßen Ziel der Prävention. Die Präsenz auf der didacta ist kostenintensiv und wird daher jährlich einer Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen. Die Infohefte zum Thema „Sprachförderung in der Kita“, „Sprachförderung in der Schule“ und „Diagnostik“ die auf der didacta 2018/bzw. 2020 vorgestellt und angeboten wurden, finden mittlerweile so große Beachtung, dass immer wieder Neuauflagen in Auftrag und Druck gegeben werden müssen, um der rapiden gestiegenen Nachfrage entsprechen zu können. Der Versand wurde mittlerweile `outgesourct`. Die Lebenshilfe Werkstatt in Seelze hat diese Arbeit übernommen. Von dort findet jetzt der Versand statt. Sämtliche Broschüren und Infohefte werden dort auch gelagert. Im Jahr 2024 fand die Messe in Köln, im Jahr 2025 in Stuttgart und 2026 wieder in Köln statt.

➤ **Zukunftspreis**

Mit dem dgs-Zukunftspreis werden alle zwei Jahre drei wissenschaftliche Abschlussarbeiten von sprachheilpädagogischen Bachelor-, Master- oder Staatsexamens-Studiengängen prämiert. Die Ausschreibung für den Zukunftspreis 2026 begann im Januar 2026. Der Aufruf zur Bewerbung erfolgte über den Mail-Verteiler der Ständigen Konferenz der Dozentinnen und

Dozenten der Sprachbehindertenpädagogik sowie in weiteren Verteilern und Medien in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bis zum Bewerbungsschluss am 31.04.26 wurden 18 Bewerbungen für den Zukunftspreis 2026 über die dgs-Webseite mittels eines Online-Bewerbungsformulars eingereicht.

Nach der formalen Prüfung der Bewerbungen wurde jede eingereichte Abschlussarbeit anonymisiert. In einem Pre-Review durch die interne Jury-Kommission werden sechs preiswürdige Abschlussarbeiten an jeweils zwei externe Begutachtende von Lehrstühlen mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Deutschland für die zweite Phase des Auswahlverfahrens gesendet. In einem Double Blind Review beurteilen die Gutachter: Innen die Arbeiten nach einem einheitlichen Bewertungsbogen mit zwölf Bewertungskriterien. Anhand der Review-Ergebnisse wird eine Rangfolge erstellt und die Gewinner: Innen bestimmt. Die drei Preisträger: Innen des dgs Zukunftspreises 2026 werden bei der Preisverleihung am Eröffnungsabend des dgs Bundeskongresses 2026 am 24.09.26 in Oldenburg bekannt gegeben und ihre Arbeiten gewürdigt.

Bei der vergangenen Preisverleihung zum dgs-Zukunftspreis 2024 am 26.09.24 auf dem dgs Bundeskongress in Heidelberg wurden mit dem 1. Preis Herr John Dennis Stanojevic (Ludwig-Maximilians-Universität München), mit dem 2. Preis Frau Clara Tix (Pädagogische Hochschule Heidelberg) und mit dem 3. Preis Frau Joanna Katharina Bodynek (Universität zu Köln) ausgezeichnet. Der erste Preis war mit 500 €, der zweite und dritte Preis waren jeweils mit 250 € dotiert. Die Gewinner: Innen präsentierten ihre Abschlussarbeiten auf dem Bundeskongress in Form eines wissenschaftlichen Plakates während der Sprachheilpädagogischen Messe. Außerdem verfassten sie jeweils einen Beitrag zu ihrer Arbeit, welcher in der Praxis Sprache veröffentlicht wurde.

➤ Preis „Gute Sprache“

Seit 2010 verleiht die dgs den Preis „Gute Sprache“. Der Preis ist eine ideelle Auszeichnung für Personen, die in der Öffentlichkeit stehen und durch innovative Projekte kindgerechte Sprache in den Vordergrund stellen. Die Skulptur für die Preisträger (2010: Tom Buhrow, 2012: „Bläck Fööss“, 2014: ZDF-Redaktion KIKA/Logo, die Kindernachrichten, 2018: Rolf Zuckowski, 2020: Francesca Sanna (die Flucht), 2022: Dennesch Zoudé und 2024: Christian Tramitz und Ferdinand Auhser (Bakabu) wird jeweils gestiftet. Eine intensive Pressearbeit rund um den Preis, die Preisträger und die Preisvergabe ermöglichen es, einer großen und an den Inhalten der Sprachheilpädagogik nicht immer interessierten Öffentlichkeit die Belange und Aufgaben dieses Faches näher zu bringen.

Die Findungskommission hat einen Kriterienkatalog für die künftige stärker transparente Preisvergabe erstellt. Der GV diskutiert außerdem über die Weiterentwicklung dieser Kriterien für die Vergabe des Preises. Auch dies wurde in der HV vorgestellt und diskutiert.

Kassenbericht / Mitgliederentwicklung

Zur Delegiertenversammlung anlässlich des Bundeskongresses in Oldenburg im September 2026 legt der Bundesrechnungsführer die entsprechenden Kassenberichte und Jahresabschlüsse in schriftlicher Form vor. Die letzte Kassenprüfung der Bundeskasse wird direkt vor Kongressbeginn am 23.09.2026 stattfinden.

Zur letzten Delegiertenversammlung 2024 in Heidelberg trugen die gewählten Kassenprüfer satzungsgemäß den Kassenprüfungsbericht vor. Da keinerlei Unstimmigkeiten in der Kassenführung vorlagen, erteilte die Delegiertenversammlung dem Rechnungsführer und anschließend dem Bundesvorstand der dgs die Entlastung.

Trotz vielfältiger Bemühungen zur Mitgliederwerbung mit mehreren Infoveranstaltungen in einzelnen Landesgruppen zeigen sich die Mitgliederzahlen im Vergleich zum Jahr 2024 mit einem Defizit von 283 Mitgliedern leider immer noch rückläufig. Der HV zeigt sich weiterhin bemüht neue Konzepte zur Mitgliederwerbung zu entwickeln und umzusetzen.

Ein großer Dank geht auch diesmal an die verschiedenen Arbeitsgruppen des GV und HV, die durch ihre intensiven Bemühungen zur Kostenersparnis die Bundeskasse dadurch nicht übermäßig zu belasten. So versuchen die Vorstände der einzelnen Landesgruppen, der AG's und der GV ebenso die Ausgaben auch durch Onlinesitzungen zu verringern.

Das Rechnungsjahr 2024 schloss mit einem Kontostand von 88.477,91€, das Rechnungsjahr 2025 mit einem Kontostand von 70.022,31€, wobei die Kosten für die erste HV-Sitzung 2025 und die didacta-Kosten als Vorleistung bereits Ende 2024 vom Konto abgebucht wurden.

Durch die immer noch sinkenden Mitgliederzahlen und durch den Anstieg der Hotel- und Arbeitskosten zeigen sich GV und HV weiterhin bemüht Einsparungen im laufenden und kommenden Geschäftsjahr zu erzielen.

Ein Dank geht somit an alle Mitglieder, die durch ihren Einsatz für die Belange der dgs eintreten und somit den Verband auch nach außen präsentieren und die Arbeit des Verbands in die Öffentlichkeit tragen.

G. Zupp
1. Bundesvorsitzender der dgs

M. Dallmaier
Geschäftsführerin